



Öffentliche Niederschrift

über die 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Eberswalde
am 26.03.2009, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal
(Erdgeschoss Haus A), Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 26.02.2009
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht von den Hoffnungstaler Werkstätten gGmbH zum Haus "Schwärzetal"
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
 - 9.1 **Vorlage:** I/004/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 20 - Kämmerei
Über- und außerplanmäßige Ausgaben per 31.12.2008
 - 9.2 **Vorlage:** I/005/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 20 - Kämmerei
Informationen zu Spenden an die Stadt Eberswalde Beschluss-
Nr. 22-306/05 per 31.12.2008
 - 9.3 **Vorlage:** I/006/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 20 - Kämmerei
Produktkatalog der Stadt Eberswalde

- 9.4 **Vorlage:** I/007/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 20 - Kämmerei
Haushaltsplan der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr
2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung
- 9.5 **Vorlage:** I/008/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 20 - Kämmerei
Jahresrechnung 2008
10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten
sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorste-
hern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsat-
zung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten ge-
mäß Hauptsatzung
- 10.1 **Anfrage:** AF/025/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Herr Zinn, DIE LINKE
Baumfällungen in Eberswalde
- 10.2 **Anfrage:** AF/026/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Herr Zinn, DIE LINKE
Skateanlage im Brandenburgischen Viertel
- 10.3 **Anfrage:** AF/027/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Fraktion DIE LINKE
Aufgaben im Bereich Umwelt und Natur
- 10.4 **Anfrage:** AF/028/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Fraktion DIE LINKE
Baumfällungen nach dem 15. März in Eberswalde
- 10.5 **Anfrage:** AF/029/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Fraktion GRÜNE/B90
Umgang mit dem Parkraumproblem am Torbogenhaus in Finow
11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
12. Genehmigung von Eilentscheidungen

13. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 13.1 **Vorlage:** BV/057/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Fraktion Freie Wähler
Bildung eines Wirtschaftsausschusses
- 13.2 **Vorlage:** BV/127/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 30 - Rechtsamt
Hauptsatzung der Stadt Eberswalde
- 13.3 **Vorlage:** BV/131/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: SPD-Fraktion
Wahl der Beiräte der Stadt Eberswalde - Selbstverpflichtungserklärung der Stadtverordneten
- 13.4 **Vorlage:** BV/125/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Fraktion GRÜNE/B90,
SPD-Fraktion
Erarbeitung einer Baumschutzsatzung für Eberswalde
- 13.5 **Vorlage:** BV/104/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Fraktion Freie Wähler
Schaffung einer Planstelle "MitarbeiterIn Europabeauftragter"
- 13.6 **Vorlage:** BV/117/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst
Vertretungsregelungen der Stadt Eberswalde für den Bürgermeister
- 13.7 **Vorlage:** BV/124/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 65 - Bauamt
Verfahren zur Realisierung von Straßenbaumaßnahmen in Eberswalde
- 13.8 **Vorlage:** BV/095/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Herr Dr. Mai,
Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim
Pflasterhypothek für Straßenbaumaßnahmen

- 13.9 **Vorlage:** BV/121/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 65 - Bauamt
Entwurfsplanung und Baubeschluss für die Straßenbaumaßnahme Wildparkstraße
- 13.10 **Vorlage:** BV/135/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE
Schwerpunkte bei der Planung von Maßnahmen zur Umsetzung des Konjunkturpakets II
- 13.11 **Vorlage:** BV/136/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B90
Verwendung umweltfreundlichen Papiers
- 13.12 **Vorlage:** BV/137/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B90
Ein- und Ausfahrt Nettomarkt in Finow
- 13.13 **Vorlage:** BV/138/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B90
Richterplatz in 16225 Eberswalde - Wiederherstellung des Zustandes nach der Sanierung im Jahr 2000
- 13.14 **Vorlage:** BV/133/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 02.1 - Dezernat I
1. Änderung des Stellenplans 2009

TOP 1

Frau Dr. Pischel, Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2

Frau Dr. Pischel stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 32 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor.

Herr Passoke merkt an, dass er in der letzten Stadtverordnetenversammlung zu TOP 17.10, S. 16 drittletzter Absatz, um die

Wiedergabe des wesentlichen Inhaltes zum Statement von Herrn Boginski, gebeten hat. Dieses lautet wie folgt:
Die Stadtverwaltung wird Untersuchungen anstellen, ob ein Rückkauf der Stadtwerke im Zusammenhang der Neuvergabe von Wegenutzungsrechten zweckmäßig ist.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass die Anfragen AF/027/2009 bis AF/029/2009 am 19.03.2009 an alle Stadtverordneten versandt wurden und diese auf die Tagesordnung gelangen.

Herr Lux teilt mit, dass die SPD-Fraktion die Beschlussvorlage BV/131/2009 „Wahl der Beiräte der Stadt Eberswalde – Selbstverpflichtungserklärung der Stadtverordneten“ nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss zurückzieht.

Herr Kumm erklärt, dass die Fraktion Freie Wähler die Beschlussvorlage BV/104/2009 „Schaffung einer Planstelle MitarbeiterIn Europabeauftragter“ zurückzieht und eine Behandlung der Beschlussvorlage im Monat Mai erfolgen soll.

Herr Trieloff teilt mit, dass die Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim die Beschlussvorlage BV/095/2009 „Pflasterhypothek für Straßenbaumaßnahmen“ zurückzieht.

Frau Oehler erklärt, dass die Fraktion GRÜNE/B90 die Beschlussvorlage BV/125/2009 „Erarbeitung einer Baumschutzsatzung für Eberswalde“ zurückzieht und eine Behandlung der Beschlussvorlage im April 2009 erfolgen soll.

Weiterhin erklärt Frau Oehler, dass die Fraktion GRÜNE/B90 die Beschlussvorlage BV/136/2009 „Verwendung umweltfreundlichen Papiers“ zurückzieht und eine Behandlung der Beschlussvorlage im April 2009 erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis der geänderten Tagesordnung: mehrheitlich zugestimmt

TOP 5

Frau Dr. Pischel informiert, dass Austauschseiten zum Ortsrecht vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurden.

5.1

Die mdl. Beantwortung der Anfrage von Herrn Schneiderei in der Stvv am 26.02.09 bzgl. des Internetanschlusses für die C.-Zetkin-Siedlung erfolgt durch Herrn Dr. Prüger.

Herr Dr. Prüger teilt mit, dass die Telekom die Möglichkeit einräumt, einen Internetanschluss für die C.-Zetkin-Siedlung

herzustellen. Herr Dr. Prüger wird sich bzgl. der Rahmenbedingungen mit der Telekom in Verbindung setzen.

5.2

Die schriftl. Beantwortung vom Dezernat II der Anfrage AF/023/2009 „Gentechnikfreie Kommune Eberswalde“ von der Fraktion DIE LINKE wurde am 19.03.2009 an alle Stadtverordneten versandt.

Herr Landmann gibt den Inhalt der Anfrage und die Beantwortung wieder.

5.3

Die mdl. Beantwortung der Anfragen von Herrn Pieper, Ortsvorsteher Eberswalde 2 in der Stvv am 26.02.09, bzgl. verwester Baumstämme, der Problematik Treidelweg und der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Boldtstraße erfolgt von Herrn Dr. Prüger.

Herr Dr. Prüger erklärt, dass die verwesten Baumstämme entfernt werden. Weiterhin teilt er mit, dass bzgl. der Geschwindigkeitsbegrenzung in der Boldtstraße eine Verkehrszählung durchgeführt und auf deren Grundlage eine Berechnung der Lärmwerte erfolgen wird. Danach erfolgt die Entscheidung, ob eine Geschwindigkeitsbegrenzung vorgenommen werden kann. Herr Dr. Prüger wird die Stadtverordneten über den Fortgang informieren.

Weiterhin teilt Herr Dr. Prüger mit, dass bzgl. des Treidelweges eine regelmäßige Reinigung durchgeführt wird.

TOP 6

6.1 Herr Otto Baaz, Altenhofer Straße 42, 16227 Eberswalde

6.1.1 Beschlussvorlage BV/124/2009 „Verfahren zur Realisierung von Straßenbaumaßnahmen“

Herr Baaz bezieht sich auf die heute vorliegende Beschlussvorlage und gibt seine Anfragen schriftl. zur Niederschrift (**Anlage 2**). Er bittet um eine schriftliche Beantwortung.

Beantwortung der Frage 1:

Mit der Beschlussvorlage soll das Verfahren zur Realisierung von Straßenbaumaßnahmen festgeschrieben werden. Die Einbringung dieser Inhalte in die Straßenausbaubeitragssatzung würde dem Grundanliegen dieser widersprechen, da in der Satzung geregelt wird, wer, in welchem Umfang und unter welchen Voraussetzungen an Straßenbaumaßnahmen finanziell zu beteiligen ist (Beitragsmodalitäten).

Beantwortung der Frage 2:

Die Verwaltung hat die Vorlage heute zur Beschlussfassung in die Stvv eingebracht, damit zukünftig Klarheit zur Verfahrens-

weise bei Straßenbaumaßnahmen, angefangen von der Aufstellung der mittelfristigen Finanzplanung bis zur Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen besteht. Besonders wichtig ist hierbei die Festlegung zum Beteiligungsverfahren. Die Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverordneten und die Verwaltung sind an dem Verfahren beteiligt. (Ein Protokollauszug wird Herrn Baaz übermittelt.)

6.1.2 Einwohnerfragestunde in der Stvv am 26.02.2009

Herr Baaz bezieht sich auf seine Anfragen in der Einwohnerfragestunde der o. g. Stadtverordnetenversammlung und bemängelt, dass er keine Antwort erhalten hat.

Herr Boginski teilt Herrn Baaz mit, dass es den Stadtverordneten freigestellt ist, ob sie auf Anfragen antworten.

6.2 Herr Dr. Siegbert Kusserow, Lehmannshof 1, 16227 Eberswalde

Herr Dr. Kusserow bezieht sich auf die zukünftigen finanziellen Belastungen der Eberswalder Bürgerinnen und Bürger. Er teilt mit, dass viele Städte und Gemeinden Mitte der 90er Jahre Immobilien aus ihrem Besitz veräußert und anschließend wieder zurückgekauft haben, in der Hoffnung, Geld einsparen zu können. Er fragt, ob Eberswalde sich an derartigen Geschäften beteiligt hat und ob aufgrund dessen auf die Eberswalder Bürgerinnen und Bürger finanzielle Belastungen in Form von Steuererhöhungen zukommen werden.

Herr Landmann informiert, dass sich Eberswalde an solchen Transaktionen nicht beteiligt hat.

Frau Stüber nimmt ab 18.25 Uhr an der Sitzung teil (34 Anwesende).

6.3 Herr Bernd Pomraenke, Ringstraße 81, 16227 Eberswalde

Herr Pomraenke bezieht sich auf die Beschlussvorlage BV/125/2009 „Erarbeitung einer Baumschutzsatzung für Eberswalde“ und teilt mit, dass er bereits vor 1 Jahr versucht hat, die Stadtverordneten für den Erhalt einer Baumschutzsatzung zu sensibilisieren. Herr Pomraenke weist darauf hin, wie wichtig eine Erarbeitung der Baumschutzsatzung ist.

Frau Oehler teilt mit, dass die o. g. Beschlussvorlage im ABPU am 07.04.09 behandelt wird.

6.4 Herr Bauer, Fritz-Weineck-Straße 48, 16227 Eberswalde

6.4.1 - Denkmalschutz in der Messingwerksiedlung

Herr Bauer informiert über die Problematik, dass in den letzten 3 Tagen mit schwerer Technik historisch erhaltenswerte Fundamente aus dem 17. Jh. abgetragen worden sind. Da es sich um kommunalen Besitz handelt, wäre die Stadt verpflichtet gewesen, diese Reste in die Denkmalschutzliste aufzunehmen. Bei dem Ma-

terial handelt es sich seiner Meinung nach um kontaminiertes Material, welches auf einem bereinigten Gelände in der Messingwerksiedlung abgelagert wurde. Herr Bauer erwartet von der Verwaltung, dass ordnungsgemäß mit entsprechenden gesetzlichen Vorschriften verfahren und eine Konzeption zu diesem Komplex vorgelegt wird. Die Konzeption sollte den Bürgerinnen und Bürgern öffentlich vorgestellt werden.

Er ist der Meinung, dass man unter Hinzuziehung der Bodendenkmalpflege die Grundrisse hätte erhalten können.

Herr Boginski erklärt, dass der Denkmalschutz beim Landkreis angesiedelt ist und dass Vor-Ort-Termine mit den Mitarbeitern des Denkmalschutzes stattgefunden haben. Eine Planung für das besagte Gebiet besteht. Herr Boginski wird sich wegen der geschilderten Problematik mit dem Landkreis in Verbindung setzen.

Herr Dr. Prüger erläutert, dass auf besagtem Gebiet eine Grünfläche geplant ist. Die Bauleistungen dazu sind im letzten Jahr vergeben worden. Mit den Bauarbeiten wurde im Frühjahr diesen Jahres begonnen. Geplant ist eine umfangreiche und barrierefreie Gestaltung dieses Bereiches.

Herr Bauer weist darauf hin, dass er die derzeit bestehende Situation als sehr unbefriedigend empfindet. Die aus denkmalrechtlich-Aspekten stehen gelassenen Fundamente hält er für zu gering, um es als Denkmal bezeichnen zu können. Hier besteht seiner Meinung nach erheblicher Investitionsbedarf. Er macht darauf aufmerksam, dass die bei den Planierarbeiten zum Vorschein getretenen Fundamente zur Bodendenkmalpflege gehören. Er erwartet keine Rekonstruktion der Funde, plädiert aber für eine Erhaltung dieser.

6.4.2 380 kV-Leitung

Herr Bauer macht auf das Problem aufmerksam, dass nach den vorgestellten Planzeichnungen der Firma Vattenfall die Trasse 15 km von Eberswalde entfernt verlaufen soll. In Wirklichkeit wird die Hochspannungsleitung durch dichtbesiedeltes Gebiet von Eberswalde errichtet. Er verweist auf den Beitrag des rbb-Fernsehens, in dem die o. g. Pläne veröffentlicht wurden und ist der Meinung, dass die Fa. Vattenfall auch der zuständigen Genehmigungsbehörde diese vorstellen wird. Herr Bauer appelliert an den Bürgermeister und die Stadtverordneten, dem Einhalt zu gebieten, da diese den Realitäten widersprechen.

Herr Thiele, Lausitzer Straße 28, 16227 Eberswalde

Herr Thiele bezieht sich auf die im letzten Jahr eröffnete Skateranlage im Brandenburgischen Viertel und weist auf Probleme hinsichtlich der Sauberkeit und der Lärmbelästigung hin. Des Weiteren fehlt eine Beschilderung zu den Öffnungszeiten.

Herr Boginski erläutert, dass mit den Jugendlichen und den Anwohnerinnen und Anwohnern im Brandenburgischen Viertel Gesprächsrunden organisiert werden sollen, um ein gegenseitiges Verständnis zu entwickeln.

Herr Landmann erklärt, dass in der Einwohnerversammlung im August 2008 Öffnungszeiten festgelegt wurden und den Jugendlichen auch bekannt sind. Es werden verstärkt Kontrollen durch Sozialarbeiter und der Polizei durchgeführt. Herr Landmann teilt mit, dass zur Thematik im April/Mai diesen Jahres ein Workshop zum Förderprogramm „Soziale Stadt“ stattfinden wird. Herr Thiele wird eine Einladung erhalten.

Herr Thiele weist darauf hin, dass er am vergangenen Wochenende bezüglich der Lärmbelästigung die Polizei angerufen hat. Da der Polizei keine Öffnungszeiten der Skateranlage bekannt waren, konnte keine Klärung erfolgen.

Herr Boginski teilt mit, dass sich die Verwaltung des Problems annehmen wird.

Frau Dr. Pischel beendet die Einwohnerfragestunde um 18.40 Uhr.

TOP 7

Bericht von den Hoffnungstaler Werkstätten gGmbH zum „Haus Schwärzetal“

Frau Dr. Pischel begrüßt Herrn Keller, Geschäftsführer und Frau Waldmann, Werkstattdirektorin der Hoffnungstaler Werkstätten gGmbH.

Frau Waldmann berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die Arbeit im „Haus Schwärzetal“. Sie informiert über die Anzahl der Beschäftigten und die vielfältigen Veranstaltungsreihen.

Herr Keller berichtet über die Auslastung des Gebäudes und stellt die wichtigsten Positionen anhand einer Power-Point-Präsentation dar. Er informiert darüber, dass im Jahr 2007 umfangreiche Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt wurden. Herr Keller erläutert, dass Investitionen für die Einsparung von Energie notwendig sind und bittet die Verwaltung, nach finanziellen Möglichkeiten für diese zu suchen.

Herr Boginski erklärt, dass die Verwaltung diesbezüglich nach Lösungen suchen und auf die Hoffnungstaler Werkstätten zukommen wird.

TOP 8

8.1 Bericht des Bürgermeisters

- 28.02.09 1. Integrationskonferenz der Stadt Eberswalde
- 02.03.09 Auszeichnung der Ehrenamtler

- 03.03.09 1. öffentliches Stadtforum
- 03.03.09 Unterzeichnung des Patenschaftsvertrages mit der Fa. Holzwerkstoffe Eberswalde GmbH und Hort „Kleiner Stern“
- 05.03.09 Termin Interessengemeinschaft Auftragsvergabe Schiffshebewerk
- 09.03.09 Eröffnung des RuheForstes
- 10.03.09 Besuch der Deponie in Ostend
- 13.03.09 Schorfheider Unternehmermesse
- 16.03.09 Evaluation bzgl. der Zusammenarbeit Polizei und Stadt Eberswalde
- 17.03.09 Besuch der Hoffnungstaler Werkstätten
- 17.03.09 Zeitarbeitsbörse im Familiengarten
- 23.03.09 Grundsteinlegung Schiffshebewerk
- 25.03.09 Einweihung der GLG-Konzernzentrale
- 25.03.09 Beratung mit dem Bezirksvorstand der Kleingärtner e. V.
- 15.04.09 1. Stadtteilkonferenz Mitte
- 23.04.09 Vorlesetag
- 25.04.09 Einladung zum Freiwilligentag
- Hinweis: Vorverlegung des Termin der Heidereise auf den 12.06.09.

8.2

Herr Zinn bezieht sich auf die derzeitige Wirtschaftskrise und fragt, ob es einen Überblick über die Entlassungen in Eberswalder Unternehmen gibt.

Weiterhin fragt Herr Zinn, ob die Möglichkeit der Wiederbelebung der Gesprächsrunden mit dem Wachenleiter, dem Ordnungsamt, Vertretern des Polizeibeirates und dem jeweiligen Ortsvorsteher/in zu aktuellen Problemen besteht.

Herr Boginski teilt hinsichtlich der Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf den Arbeitsmarkt mit, dass die Agentur für Arbeit gut vorbereitet ist, sich den Problemen stellen wird und gut mit den Betrieben zusammenarbeitet.

Hinsichtlich der Wiederbelebung der Gesprächsrunden erklärt Herr Boginski, dass Herr El-Saghir in diesem Jahr zu einer Ortsvorsteherberatung eingeladen wird.

Herr Hoeck nimmt an der Sitzung ab 19.00 Uhr teil (35 Anwesende).

8.3 Herr Landmann informiert:

- 01.04.09 Eröffnung des Familiengartens
- Versorgung mit Kita-Plätzen problematisch
- neuer Service des Standesamtes: jeden Samstag geöffnet

Frau Oehler weist darauf hin, dass das Bürgeramt samstags ge-

öffnet haben sollte. Eine Abstimmung der Öffnungszeiten einzelner Ämter auch zwischen Stadtverwaltung und Landkreis Barnim wäre sinnvoll und sollte langfristig avisiert werden.

TOP 9

TOP 9.1

Vorlage: I/004/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 20 - Kämmerei

Über- und außerplanmäßige Ausgaben per 31.12.2008

Die Stadtverordneten nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 9.2

Vorlage: I/005/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 20 - Kämmerei

Informationen zu Spenden an die Stadt Eberswalde Beschluss-Nr. 22-306/05 per 31.12.2008

Die Stadtverordneten nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 9.3

Vorlage: I/006/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 20 - Kämmerei

Produktkatalog der Stadt Eberswalde

Die Stadtverordneten nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 9.4

Vorlage: I/007/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 20 - Kämmerei

Haushaltsplan der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung

Die Stadtverordneten nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 9.5

Vorlage: I/008/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 20 - Kämmerei

Jahresrechnung 2008

Die Stadtverordneten nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 10**TOP 10.1****Anfrage:** AF/025/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** Herr Zinn, DIE LINKE**Baumfällungen in Eberswalde**

Frau Dr. Pischel informiert, dass die schriftliche Beantwortung der Anfrage vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde.

Herr Dr. Prüger merkt an, dass er aufgrund des Umfanges der schriftlichen Beantwortung eine mündliche Wiedergabe für nicht sinnvoll erachtet.

TOP 10.4**Anfrage:** AF/028/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE**Baumfällungen nach dem 15. März in Eberswalde**

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung vom Dezernat III vor der Sitzung verteilt wurde.

Herr Dr. Prüger gibt den Inhalt der Beantwortung wieder.

TOP 10.2**Anfrage:** AF/026/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** Herr Zinn, DIE LINKE**Skateanlage im Brandenburgischen Viertel**

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung vom Dezernat II vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde.

Herr Landmann gibt den Inhalt der Beantwortung wieder.

Herr Zinn bezieht sich auf die schriftliche Beantwortung und sieht bei der Angabe der Öffnungszeiten an Sonntagen einen Widerspruch. Des Weiteren bittet er um die Erläuterung bzgl. des Antwortschreibens, was mit „Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen“ gemeint ist und um welche Personen es sich bei den Sozialarbeitern, die die Kontrollen durchführen, handelt.

Herr Landmann teilt mit, dass eine Prüfung vorgenommen wird.

TOP 10.3**Anfrage:** AF/027/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE**Aufgaben im Bereich Umwelt und Natur**

Frau Dr. Pischel informiert darüber, dass die schriftliche Beantwortung nachgereicht wird.

TOP 10.5**Anfrage:** AF/029/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B90**Umgang mit dem Parkraumproblem am Torbogenhaus in Finow**

Frau Dr. Pischel informiert, dass die schriftliche Beantwortung vom Dezernat III vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde. Herr Dr. Prüger gibt den Inhalt der Beantwortung wieder.

10.6 Herr Sachse fragt:

warum die Anlage zur BV/133/2009 keine Beauftragte enthält; eine strukturelle Eingliederung wäre sinnvoll

Herr Gatzlaff erklärt, dass der Geschäftsverteilungsplan nach Organisationseinheiten dargestellt ist. Er teilt mit, dass die Möglichkeit besteht, die Beauftragte separat darzustellen.

10.7 Herr Dr. Spangenberg fragt:

ob es stimmt, dass der Geltungsbereich im „Gesetz über Ordnungswidrigkeiten“ nur noch für deutsche Schiffe und deutsche Flugzeuge zutreffen soll.

Herr Boginski teilt mit, dass dies nicht richtig ist.

10.8 Frau Oehler fragt:

Sie gibt ihre Anfragen bzgl. der Internetpräsentation der Stadt Eberswalde schriftl. zur Niederschrift (**Anlage 3**).

Herr Dr. Prüger sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

10.9 Herr Banaskiewicz fragt:

- welche Kosten noch der Stadt für das „Haus Schwärzetal“ anfallen

Herr Boginski teilt mit, dass notwendige Investitionen, wie Energiesparmaßnahmen getätigt werden.

- ob die Klage der Stadt gegen die Verwertungsanlage der Fa. Theo Steil eingereicht wurde.

Herr Boginski erklärt, dass die Stadt die Klage fristgerecht eingereicht hat.

- welche Einflussmöglichkeiten der Stadtverordneten gibt es bzgl. der von Vattenfall geplanten 380-kV-Leitung

Herr Boginski erläutert, dass jeder Einfluss nehmen kann und sein Votum geltend machen sollte.

TOP 11

ABPU am 10.03.2009

Herr Sachse, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen.

FA am 12.03.2009

Herr Sponner, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

AKSI am 17.03.2009

Frau Röder, Vorsitzende, informiert über die behandelten Themen.

HA am 19.03.2009

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen, wie u. a. zur Neuregelung der Anfertigung der Niederschriften und Beschlussvorlagen.

TOP 12

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 13

TOP 13.2

Vorlage: BV/127/2009

**Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 30 - Rechtsamt

Hauptsatzung der Stadt Eberswalde

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der FDP/Bürgerfraktion Barnim: mehrheitlich abgelehnt

Im Hinblick auf den Änderungsantrag von Herrn Zinn schlägt Herr Müller vor, dass bei den §§ 19 bis einschließlich 22 jeweils im Absatz 2 nach dem Satz 5 folgender als neuer Satz 6 eingefügt wird: „Daneben können auch die Ortsvorsteherinnen/die Ortsvorsteher und die Ortsbeiräte Vorschläge für solche Bewerberinnen und Bewerber machen, die den ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in den von ihnen vertretenen Ortsteil haben.“

Herr Zinn stimmt dem Vorschlag von Herrn Müller zu.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag von Herrn Zinn (einschließlich der vorstehenden Änderung): mehrheitlich zugestimmt

Herr Trieloff stellt im Namen der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim den Antrag, dass über jeden Beirat einzeln abgestimmt werden soll.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Herr Kumm beantragt im Namen der Fraktion Freie Wähler die namentliche Abstimmung zur Aufnahme des Seniorenbeirates, des Saniierungsbeirates und des Kulturbeirates in die Hauptsatzung.

Namentliche Abstimmung zum Seniorenbeirat:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Banaskiewicz, Frank	x		
Blomenkamp, Hans-Joachim	x		
Boginski, Friedhelm			x
Büschel, Sabine			x
Eydam, Christoph	x		
Gaebel, Birka	x		
Grohs, Uwe	x		
Hartmann, Ronny			x
Herrmann, Götz			x
Hoeck, Martin			x
Köhle, Sven	x		
Kuchenbecker, Arnold	x		
Kumm, Jürgen	x		
Lux, Hardy	x		
Dr. Mai, Hans		x	
Morgenroth, Conrad		x	
Naumann, Ingo		x	
Oehler, Karen	x		
Passoke, Volker		x	
Pieper, Hans		x	
Dr. Pischel, Ilona	x		
Postler, Ingo		x	
Röder, Angelika			x
Sachse, Wolfgang		x	
Schneiderei, Jörg			x
Schubert, Eckhard	x		
Schumacher, Günter	x		
Dr. Spangenberg, Günther	x		
Sponner, Gottfried	x		
Dr. Steiner, Andreas	x		
Stüber, Sabine		x	
Trieloff, Götz		x	
Triller, Albrecht	x		
Wutskowsky, Andreas	x		
Zinn, Carsten	x		

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Namentliche Abstimmung zum Sanierungsbeirat:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Banaskiewicz, Frank	x		
Blomenkamp, Hans-Joachim	x		
Boginski, Friedhelm			x
Büschel, Sabine		x	
Eydam, Christoph	x		
Gaebel, Birka	x		
Grohs, Uwe	x		
Hartmann, Ronny	x		
Herrmann, Götz			x
Hoeck, Martin			x
Köhle, Sven	x		
Kuchenbecker, Arnold	x		
Kumm, Jürgen	x		
Lux, Hardy	x		
Dr. Mai, Hans	x		
Morgenroth, Conrad	x		
Naumann, Ingo		x	
Oehler, Karen	x		
Passoke, Volker		x	
Pieper, Hans		x	
Dr. Pischel, Ilona	x		
Postler, Ingo			x
Röder, Angelika	x		
Sachse, Wolfgang		x	
Schneiderei, Jörg	x		
Schubert, Eckhard	x		
Schumacher, Günter	x		
Dr. Spangenberg, Günther	x		
Sponner, Gottfried	x		
Dr. Steiner, Andreas	x		
Stüber, Sabine		x	
Trieloff, Götz		x	
Triller, Albrecht	x		
Wutskowsky, Andreas	x		
Zinn, Carsten	x		

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Namentliche Abstimmung zum Kulturbeirat:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Banaskiewicz, Frank	x		
Blomenkamp, Hans-Joachim	x		
Boginski, Friedhelm			x
Büschel, Sabine	x		
Eydam, Christoph	x		
Gaebel, Birka	x		
Grohs, Uwe	x		
Hartmann, Ronny	x		
Herrmann, Götz	x		
Hoeck, Martin	x		
Köhle, Sven	x		
Kuchenbecker, Arnold	x		
Kumm, Jürgen	x		
Lux, Hardy	x		
Dr. Mai, Hans	x		
Morgenroth, Conrad	x		
Naumann, Ingo	x		
Oehler, Karen	x		
Passoke, Volker		x	
Pieper, Hans		x	
Dr. Pischel, Ilona	x		
Postler, Ingo	x		
Röder, Angelika	x		
Sachse, Wolfgang		x	
Schneiderei, Jörg	x		
Schubert, Eckhard	x		
Schumacher, Günter	x		
Dr. Spangenberg, Günther	x		
Sponner, Gottfried	x		
Dr. Steiner, Andreas	x		
Stüber, Sabine		x	
Trieloff, Götz			x
Triller, Albrecht	x		
Wutskowsky, Andreas	x		
Zinn, Carsten	x		

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis zum Kinder- und Jugendparlament:

einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis der Beschlussvorlage mit den Änderungen:
mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 6-66/09**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die als Anlage 1 beigefügte Hauptsatzung der Stadt Eberswalde mit der Maßgabe, dass in den §§ 19 bis einschließlich 22 jeweils im Absatz 2 nach dem Satz 5 folgender als neuer Satz 6 einzufügen ist: „Daneben können auch die Ortsvorsteherinnen/die Ortsvorsteher und die Ortsbeiräte Wahlvorschläge für solche Bewerberinnen und Bewerber machen, die den ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in dem von ihnen vertretenen Ortsteil haben.“

TOP 13.6**Vorlage:** BV/117/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** 17 - Steuerungsdienst**Vertretungsregelungen der Stadt Eberswalde für den Bürgermeister**

Herr Passoke schlägt vor, eine zeitliche Begrenzung bis zum 31.05.09 einzufügen.

Abstimmungsergebnis mit o. g. Änderung: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 6-67/09**

Der Bürgermeister vertritt die Gemeinde weiterhin in allen sonstigen Einrichtungen und Vereinen, die **keine Unternehmen** sind (z. B. gemeinnützige eingetragene Vereine) oder keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen, in denen die Stadt aber Mitglied oder tätig ist. Diese Vertretungsregelung gilt bis zum 31.05.2009.

TOP 13.7**Vorlage:** BV/124/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** 65 - Bauamt**Verfahren zur Realisierung von Straßenbaumaßnahmen in Eberswalde**

Herr Triller stellt den Antrag, dass in den Beschlussvorschlag nach dem Wort „Planung“ das Wort „Entscheidung“ und nach dem Wort „Eberswalde“ die Worte „unter besonderer Berücksichtigung der Bürger/innenbeteiligung“ eingefügt werden sollen (**Anlage 4**).

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag von Herrn Triller: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 6-68/09**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das in der Anlage dargestellte Verfahren zur Vorbereitung, Planung, Durchführung und Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen in Eberswalde.

TOP 13.9**Vorlage:** BV/121/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** 65 - Bauamt**Entwurfsplanung und Baubeschluss für die Straßenbaumaßnahme
Wildparkstraße**

Herr Dr. Steiner merkt an, dass entsprechend des Verkehrsentwicklungsplanes die Wildparkstraße in die Kategorie Hauptsammelstraße/Sammelstraße eingestuft ist. Geplant wird aber ein Ausbau als Hauptverkehrsstraße. Herr Dr. Steiner fragt nach dem Zustandekommen solcher Diskrepanzen und weist eindringlich darauf hin, die Straße nicht auf Luxusniveau auszubauen.

Herr Dr. Prüger teilt mit, dass die Wildparkstraße als Hauptsammelstraße und nicht als „Luxusstraße“ ausgebaut wird. Nach eingehenden Diskussionsprozessen im ABPU wurde der Ausbau der Wildparkstraße, was ein Optimum darstellt, befürwortet.

Herr Dr. Steiner teilt mit, dass seiner Meinung nach der Ausbau der Straße von einer Breite von 7,50 m ein Luxus darstellt und eine Breite von 5,50 m ausgereicht hätte.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 6-69/09**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entwurfsplanung mit Stand vom Januar 2009 und den Bau der Wildparkstraße mit Minikreisverkehr und Fahrbahn mit beidseitigem Radfahrstreifen und einseitigem Gehweg.

TOP 13.10**Vorlage:** BV/135/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE**Schwerpunkte bei der Planung von Maßnahmen zur Umsetzung des
Konjunkturpakets II**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 6-70/09**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister bei der Planung von Maßnahmen zur Umsetzung des Konjunkturpakets II folgende Schwerpunkte zu berücksichtigen:

1. Maßnahmen zur weiteren Sanierung der Grundschulen und der städtischen Kindertagesstätten.
2. Investive Maßnahmen an Gebäuden in städtischem Eigentum, die eine dauerhafte Energieeinsparung zur Folge haben.
3. Modernisierung der städtischen Straßenbeleuchtung mit dem Ziel einer deutlichen Kostensenkung für Instandhaltung und Wartung sowie für den Bezug von Energie.

TOP 13.12**Vorlage:** BV/137/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B90**Ein- und Ausfahrt Nettomarkt in Finow**

Herr Trieloff stellt im Namen der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim den Antrag auf Verweisung in den ABPU.

Abstimmungsergebnis zum Antrag: mehrheitlich zugestimmt

TOP 13.13**Vorlage:** BV/138/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B90**Richterplatz in 16225 Eberswalde - Wiederherstellung des Zustandes nach der Sanierung im Jahr 2000**

Herr Boginski stellt den Antrag auf Verweisung in den ABPU.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Boginski: mehrheitlich zugestimmt

TOP 13.14**Vorlage:** BV/133/2009**Einreicher/
zuständige****Dienststelle:** 02.1 - Dezernat I**1. Änderung des Stellenplans 2009**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.:** 6-71/09

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die nachfolgenden Änderungen des Stellenplans:

Im Stellenplan wird die Stelle „Verwaltungsdezernent“ unter der Stellennummer 02.01.001 aufgenommen. Der Verwaltungsdezernent wird dem Baudezernenten in Position und Vergütung gleichgestellt. Demgemäß wird die Stelle „Verwaltungsdezernent“ mit der Entgeltgruppe E15Ü ausgewiesen.

Zugleich wird die mit der Entgeltgruppe E15 ausgewiesene Stelle „Amtsleiter Steuerungsdienst“ (Stellennummer 17.00.001) im Stellenplan gestrichen.

Frau Dr. Pischel beendet den öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung um 21.30 Uhr.

gez. Dr. Pischel
Vorsitzende der
Stadtverordnetenver-
sammlung

gez. Schilling
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Anlage 1

Anwesenheitsliste:

• **Bürgermeister**

Friedhelm Boginski

• **DIE LINKE**

Sabine Büschel

Volker Passoke

Hans Pieper

Dr. Ilona Pischel

Wolfgang Sachse

Jörg Schneiderei

Gottfried Sponner

Sabine Stüber

ab 18.25 Uhr

Carsten Zinn

• **FDP/Bürgerfraktion Barnim**

Ronny Hartmann

Götz Herrmann

Martin Hoeck

ab 19.00 Uhr

Conrad Morgenroth

Ingo Naumann

Ingo Postler

Götz Trieloff

• **SPD**

Dr. med. Christel Brauns

entschuldigt

Birka Gaebel

Arnold Kuchenbecker

Hardy Lux
 Angelika Röder
 Eckhard Schubert

- **CDU**

Hans-Joachim Blumenkamp
 Christoph Eydam
 Uwe Grohs
 Sven Köhle

- **Grüne/B90**

Nicky Nerbe entschuldigt
 Karen Oehler
 Dr. Andreas Steiner

- **Freie Wähler**

Frank Banaskiewicz
 Jürgen Kumm
 Andreas Wutskowsky

- **Die Fraktionslosen**

Günter Schumacher
 Dr. Günther Spangenberg
 Albrecht Triller

- **fraktionslos**

Dr. Hans Mai

- **Ortsvorsteher/in**

Werner Jorde

- **Dezernenten**

Lutz Landmann
 Dr. Gunther Prüger

- **Vertreter des Kinder- und Jugendparlamentes**

Alexander Blum

- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**

Barbara Ebert

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**

Barbara Bunge
 Bellay Gatzlaff
 Stefan Müller
 Robby Segebarth

- **Gäste**

Herr Keller zu TOP 7

Frau Waldmann

zu TOP 7